merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Elisabeth Wacker: Mehr Teilhabe bei Beeinträchtigungen!? Zehn Jahre Diskurse zu Inklusion, Partizipation, Exklusion

Beitrag aus Heft »2019/05 Digitale Bildung inklusiv«

Die Aufforderung zu mehr Inklusion trifft auf widersprüchliche Lebenslagen mit ungleichen Teilhabechancen. Dies gilt nicht nur für Menschen mit Behinderung, sondern für viele Personengruppen mit Benachteiligungsrisiken. Medien können wirksam Nachteile reduzieren, aber ebenso auch Diskriminierung bestärken. In der Zukunft sollen durch Diversitätssensibilität, passgenaue Umgebungsgestaltungen und partizipative Verfahren in einer Gesellschaft der Vielfalt gerechtere Chancen auf Teilhabe für alle wachsen.

Literatur

Bosse, Ingo/Hasebrink, Uwe (2016). Mediennutzung von Menschen mit Behinderungen. Forschungsbericht. Berlin: Die Medienanstalten.

Bosse, Ingo/Schluchter, Jan-René/Zorn, Isabel (Hrsg.) (2019). Handbuch Inklusion und Medienbildung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2013). Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen. Teilhabe – Beeinträchtigung – Behinderung. Bonn.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016). Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) vom 23. Dezember 2016. Bundesgesetzblatt Jahrgang 2016 Teil I Nr. 66, ausgegeben zu Bonn am 29. Dezember 2016.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016). Zweiter Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen in Deutschland. Teilhabe – Beeinträchtigung – Behinderung. Bonn.

Bourdieu, Pierre (1982). Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Dahrendorf, Ralf (1961). Gesellschaft und Freiheit. München: Piper.

Goffman, Erving (1967). Stigma. Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Harand, Julia/Kersting, Anne/Schachler, Viviane/Schäfers, Markus/Schröder, Helmut/Steinwede, Jacob (2018). Einblick in die „Teilhabebefragung“ – erste Repräsentativbefragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in Deutschland. In: Die Berufliche Rehabilitation, 32 (1), S. 67–75.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

Helfrich, Silke/Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.) (2014). Commons. Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat. Bielefeld: transcript.

Maia, Maria/Nierling, Linda (2018). Herausforderungen Assistiver Technologien für Menschen mit Behinderungen: Empirische Ergebnisse aus einer europäischen Expertenstudie. In: Die Berufliche Rehabilitation, 32 (2), S. 108–117.

Ostrom, Elinor (2011). Was mehr wird, wenn wir teilen. Vom gesellschaftlichen Wert der Gemeingüter. München: Oekom.

Schnurr, Stefan (2001). Partizipation. In: Otto, Hans-Uwe/Thiersch, Hans (Hrsg.), Handbuch Sozialarbeit Sozialpädagogik, 2. völlig überarbeitete Auflage. Neuwied, Kriftl: Luchterhand, S. 1330–1345.

Schulz-Nieswandt, Frank (2017). Hilfe für Menschen mit Behinderungen auf dem Weg zu inklusiven Heterotopien? In: Die berufliche Rehabillitation 31 (2), S. 127–130.

Sierck, Udo (2013). Budenzauber Inklusion. Ulm: AG SPAK.

United Nations (2006). Convention on the Rights of Persons with Disabilities. www.un.org/disabilities/documents/convention/convoptprot-e.pdf [Zugriff: 01.09.2019]

Wacker, Elisabeth (2016). Beeinträchtigung – Behinderung – Teilhabe für alle: Neue Berichterstattung der Bundesregierung zur Teilhabe im Licht der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz, 59 (9), S. 1093–1102.

Wacker, Elisabeth (2014). Verwobene Behinderungsprobleme. Diversität und Inklusion als Spagat und Zwickmühle. In: Soziale Probleme 25 (2), S. 231-266.Wacker, Elisabeth; Groenemeyer, Axel (Hrsg.) (2014). Diversität & Inklusion. Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit bei Beeinträchtigung und Behinderung. Zeitschrift für Soziale Probleme und Soziale Kontrolle. Herbolzheim: Centaurus.

Wacker, Elisabeth (2013). Versorgung und Inklusion behinderter Menschen in lokalen Strukturen. In: Luthe, Ernst-Wilhelm (Hrsg.), Kommunale Gesundheitslandschaften. Wiesbaden: Springer, S. 243–261.

World Health Organization (2005). Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF). hrsg. v. Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information. Genf.